



Aufgrund beengter Platzverhältnisse wurde für das Bekleidungshaus Murk ein Anbau direkt an das Bestandsgebäude errichtet. Im EG des rund 300 m² großen Anbaus wird die Änderungsschneiderei untergebracht, während die zusätzliche Fläche im OG als Vergrößerung des Verkaufsraumes dient. Im gesamten Anbau befinden sich bis auf eine gemauerte Trennwand im Anlieferbereich, keinerlei Innenwände. Das Gebäude trägt sich über die neu errichteten Ortbeton-rammpfähle, Stahlbetonstützen und -unterzüge sowie über die mittels Doppelwandplatten hergestellten Außenwände. Um die Anbindung zum Altbau herzustellen, wurde im OG die bestehende Fassade im Bereich des angrenzenden Anbaus herausgeschnitten und mittels Stahlträgern und -stützen abgefangen.

| | |
|---------------------------|--|
| Leistungen | Erd- u. Spezialtiefbau (Ortbetonrammpfähle), Entwässerung, Maurer-, Beton-/Stahlbetonarbeiten, Abstützung d. Stahlkonstruktion |
| Besonderheiten | Einbau von Ortbetonrammpfählen, Einbau Vollmontagedecke aus Spannbetonhohlplatten |
| Zeitraum | September 2015 - Februar 2016 |
| Bauvolumen | 350.000 € |
| Auftraggeber | Murk GmbH & Co. KG Anton-Murk-Straße 2, 96193 Wachenroth |
| Wesentliche Massen | 1.000 m ³ Erdarbeiten 350 m ³ Beton 30 to Betonstahl 150 m Ortbetonrammpfähle |